

Schuss in Wien-Favoriten: 29-Jährige unter Drogen festgenommen

In Wien-Favoriten wurde eine 29-Jährige nach der Abgabe eines Schusses festgenommen. Die Polizei fand Drogennachweise bei ihr. Untersuchungen wegen Bedrohung und Waffengesetz laufen.

Ein Vorfall in Wien-Favoriten hat für Aufregung gesorgt: Am Donnerstag gab eine 29-Jährige einen Schuss ab, was zu einem umfassenden Einsatz von Polizei und WEGA führte, einer speziellen Einheit, die für besondere Lagen zuständig ist. Die Tat ereignete sich im Eingangsbereich eines Innenhofs in der Neilreichgasse, wo die Frau mit einer vermeintlichen Feuerwaffe hantierte und einen Schuss in die Richtung eines Postempfangsfachs abfeuerte. Der Schuss ging mit lautem Knall und Mündungsfeuer einher, was die Anwohner alarmierte.

Dank Videoaufzeichnungen konnten die Beamten die mutmaßliche Täterin rasch in der Nähe des Rudolphshügelparks identifizieren und stellen. Bei ihrer Festnahme entdeckten die Polizisten Drogen, die vermutlich Cannabis waren. Als die 29-Jährige mit den Vorwürfen konfrontiert wurde, reagierte sie äußerst aggressiv und beleidigte die Beamten mehrfach.

Ermittlungen und vorläufige Festnahme

Infolge ihres Verhaltens wurde sie vorübergehend festgenommen. Die Polizei fand jedoch keine Feuerwaffe, die zu dem Schuss gepasst hätte. Dennoch werden gegen die Frau mehrere Anzeigen erstattet, unter anderem wegen Bedrohung der körperlichen Sicherheit sowie Verstößen gegen das Waffen-

und Betäubungsmittelgesetz. Zudem wurde ein temporäres Waffenverbot ausgesprochen.

Die Ermittlungen laufen weiter, aber zum Glück blieb bei dem Vorfall niemand verletzt. Die Situation rund um die Schussabgabe wirft dennoch Fragen auf und wird weiterhin von der Polizei beobachtet. Für weitere Informationen zu diesem Vorfall ist mehr Details auf www.vienna.at nachzulesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at